



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01332**  
Datum: 27.05.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Melanie Ranft

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben	26.05.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.05.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule  
Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter  
dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge  
des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur  
Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen",  
VII/2020/00847

### Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) **mit folgenden Ergänzungen:**

- 1. Im Rahmen der weiteren Planungen wird geprüft, inwieweit der Anteil versiegelter Flächen in den Außenanlagen und insbesondere den Innenhöfen signifikant verringert werden kann.**
- 2. Im Rahmen der weiteren Planungen wird der Erhalt der Bäume 02 (Winterlinde), B 47 (Spitzahorn) und B 48 (Linde) geprüft.**
- 3. Im Rahmen der weiteren Planungen werden zusätzliche Baumneupflanzungen / Großsträucher im Bereich des nördlichen Haupteingangs und des südöstlichen Schulhofes geprüft.**

**4. Im Rahmen der weiteren Planungen ist eine Zisterne auf dem Schulhof vorzusehen.**

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft  
Fraktionsvorsitzende

**Begründung:**

zu 1.:

Nach Darstellung in der Präsentation im Bildungsausschuss am 25.05.2020 ist nach den bisherigen Planungen vorgesehen, den Anteil versiegelter Flächen auf dem Schulgelände um fast 200 m<sup>2</sup> zu erhöhen:

- vollversiegelte Fläche vor der Maßnahme (inkl. Gebäudefläche): 5.370 m<sup>2</sup>
- vollversiegelte Flächen gemäß Planung (inkl. Gebäudefläche): 5.566 m<sup>2</sup>

Zusätzliche Versiegelungen sollten im Rahmen der Neugestaltung der Schulhofaußenanlagen vermieden werden.

zu 2 und 3.:

Nach Darstellung in der Präsentation im Bildungsausschuss am 25.05.2020 verringert sich der Baumbestand auf dem Schulhof in Folge der bisherigen Planungen um 10 Bäume. 23 Fällungen sind vorgesehen bzw. schon realisiert worden, 13 Neupflanzungen sind vorgesehen. Geprüft werden sollten neben dem Erhalt einer Hainbuche (Baum Nr. 33 – Suchschachtung vorgesehen) insbesondere der Erhalt von Bäumen im nördlichen Haupteingangsbereich und Neupflanzungsmöglichkeiten dort sowie im Bereich des südöstlichen Schulhofes, um das sonst entstehende Defizit auszugleichen.

**zu 4.:**

**erfolgt mündlich**